

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 46.

Den 14. November 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind über Camenz hier durch nach Schlesien passirt: 1.) den 8. d. 31 Mann Badensche Truppen nach Breslau, ein Transport Preuß. Soldaten, Weiber und Kinder nach Bunzlau, den 9. 12, den 11. 18, und den 12. 22 Mann. 2.) Kranke aus Schlesien über Löbau: den 7. ein Franz. Offiz. und 116 Mann von Glogau, den 8. 3 Franz. Offiziere nebst 1 Frau, 1 Kinde und 2 Soldaten von Glogau, desgl. 3 Franz. Offiz. 1 Feldwebel, 8 Gemeine und 3 Diener; den 9. Franz. Kapitän Sadin und Lieut. Barente von Glogau und Kap. Valentin von Breslau, desgl. 1 Offiz. und 29 Dragoner von Hohenzollern v. Breslau; den 10. Kap. Gesses von Breslau. Ferner sind durchpassirt: den 6. d. ein Franz. Oberst zur Armee; den 8. ein Bayerf. Offizier zur Armee, 5 Franz. Offiz. nach Dresden; den 9. Graf v. Kostitz von Dresden, Graf v. Bolza aus Böhmen, 9 Franz. Offiz. nach Dresden; den 10. Bayerf. Major v. Weber u. Preuß. Oberst v. Haagen, desgl. 2 Franz. und 2 Bayerf. Offiz. alle nach Dresden; den 11. eine Estafette von Löbau; den 13. 2 Bayerf. Offiziere nach Dresden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 12. Novbr. Gestern früh um 8 Uhr haben Ihre Majestät der König, nebst Allerhöchstdero Frau Gemalin und Prinzessin Tochter, unter den herzlichsten Segenswünschen aller getreuen Unterthanen, die Reise nach Warschau angetreten; nachdem Allerhöchstdieselben noch den Abend zuvor das deutsche Schauspiel besucht hatten, wo das Publikum beim Herausgehen durch ein lautes LEBEWohl seine treue Liebe und Anhänglichkeit an die Allerhöchsten Personen

bezeigte. — Vorige Woche ist allhier der Lotteriellecteur Lindner und der Rentamtsverwalter Seyffert gestorben.

Dresden, den 26. Octbr. Ihre Königl. Maj. haben bey Höchstdero Garde du Corps den jungen von Adel Hrn. v. Bünau; bey dem Regim. Prinz Albrecht Chevaux legers die Fahnjunker Hrn. v. Lindensfels und Hrn. Kloßsch zu Souslieutenants; bey dem Husarenreg. den Estandartjunker Hrn. Schletter und den aus Königl. Preuß. Diensten entlassenen Fähndrich Hrn. v. Häslar zu Cornets; bey dem Infanteriereg. König die Souslieuts. Hrn. v. Wutginau und Hrn. v. Kommerstädt zu Premierlieutenants, die Fähndrichs Hrn. v. Scheubner und Hrn. v. Wolffersdorff zu Souslieutenants, den Fahnjunker Hrn. v. Kockhausen, den adel. Cadet Hrn. v. Craushaar, u. den Fahnjunker Hrn. v. Mandelsloh, ingleichen bey dem Reg. Prinz Anton Infant. den Fahnjunker Hrn. v. Süßmilch, genannt Hörnig, zu Fähndrichs; bey dem Regimente Rechte Inf. die Premierlieuts. Hrn. Souvirant, Hrn. v. Römer und Hrn. v. Spiegel zu Capitäns; ferner sowohl den Regimentsquartiermeister, Souslieut. Hrn. Grundmann, als auch die Souslieuts. Hrn. Edlett v. Freiesleben und Hrn. Alter zu Premierlieutenants, die Fähndrichs Hrn. v. Hausen, Hrn. v. Kutzschenbach und Hrn. v. Heink zu Souslieutenants, den adelichen Cadet Hrn. v. Salza u. Lichtenau, den Fahnjunker Hrn. Baron v. Hack und den adel. Cadet Hrn. v. Egidi, zu Fähndrichs allergnädigst ernennet.